

Die Augsburger Puppenkiste

Spannung pur in und vor der Kiste,
das war die Augsburger Puppenkiste.
Gespannt saß man als Kind davor,
sich mental in die Geschichte verlor.

Wie's Kater Mikesch oder Urmel geht,
wie's um Jim Knopf, der wilden 13 steht.
Was der Zauberer von Oz so macht,
wenn der Kasper kam hat man gelacht.

Unvergessen - „Eine Insel mit zwei Bergen“,
„Der kleine Prinz“, „Kalle Wirsch und die Zwerge“,
„Klecksi der Tintenfisch“, „Der Angsthase“,
„Räuber Hotzenplotz“, „Bill Bo und sein Kumpane“.

Diese und viele andere Geschichten,
Spannung pur, Langweile mit Nichten.
Ersonnen, erfunden mit Liebe gemacht.
detailverliebt und sogar handgemacht.

Immer wieder Neues wurd erfunden,
drüber man sich freute und auch wundern.
Auch für Erwachsene wurde gedreht,
Dokus, für's Kino und Fernsehgerät.

Selbst auf großen Bühnen war man aktiv,
Filmpreise und Aufführungen, das massiv.
Die goldene Kamera hatte man abgeräumt,
sogar bis Japan hat man nicht nur geträumt.

2011 aus dem Programm genommen,
weil als nicht mehr zeitgemäß vernommen.
Schade, muß ich wirklich dazu sagen,
dran denken muß ich an Weihnachtstagen!

Sehr gern würd ich weitere Folgen sehn,
an Weihnachten wär's mal wunderschön!
Der Einzige wäre ich sicherlich nicht,
wäre auf nix Andres erst mal erpicht!

